

Trotz Wirtschaftskrise erfolgreich weiterentwickelt

Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Lübecke / Nach Werbeaktion wieder 400 Mitglieder

■ **Bünde/Lübecke/Herford.** heimen, zwei Additiven Kindertagesstätten, mit dem Familienentlastenden Dienst und dem Ambulant Betreuten Wohnen Dienste und Hilfen für Menschen mit Behinderung an. Von diesen Einrichtungen und Institutionen werden regelmäßig etwa 1.500 Menschen mit Behinderung betreut. Nicht zu vergessen ist die Stiftung Lebenshilfe, über die Finanzmittel bereitgestellt werden.

◆ Werkstatte für behinderte Menschen (WfbM): In den Lübecker Lebenshilfearbeitsstätten finden täglich rund 830 Menschen mit Behinderung Betreuung und Beschäftigung. Betriebsstätten finden sich in Lübecke, Bünde, Stenwede und Kirchlengern.

»Wohnanlage nach Brand renoviert«

Für die Betriebsstätte STABAK-Industrieservice wurde Anfang 2009 an der Hausstätte eine neue Außenstelle bezogen. Ebenfalls dort wird derzeit der betriebsintensive Arbeitsbereich für schwerstmehrfachbehinderte Menschen – neu gestaltet. Die Einweihung ist für den 17. September 2010 vorgesehen.

◆ WuB – Wohnen und Begleiten gemeinnützige GmbH: Das Wohnangebot der Lebenshilfe umfasst fünf Wohnheime und Außenwohngruppen für geistig behinderte Menschen in Lübecke.



Neu in den Vorstand der Lebenshilfe Lübecke wurden gewählt: Angela Hölischer, Helmut Diekmann sowie Günther Vuillriede. Lisa Peper, Marianne Ströbel und Elke Weiß wurden von Horst Bohlmann verabschiedet. Weiterhin gehören dem Vorstand Reinhard Spanier, Eike Hilgendorff und Dieter Grothe an.

gen werden von Kindern mit und ohne Behinderung besucht. Die Nachfrage hält unvermindert an.

Zum Unterstützenden Dienst der Lebenshilfe gehört der Familienlastende Dienst (FeD). Er ist zu einer festen Größe im Sozialbereich geworden und zeichnet weiterhin zunehmende Nachfragen. 46.750 Betreuungsstunden wurden 2009 geleistet. Im Bereich des FeD ist die Lebenshilfe weiterhin besonders auf Unterstützung durch Spenden angewiesen. Beachtlich waren auch einige sportliche Ereignisse.

Nach einer erfolgreichen Wer-

beaktion hat die Lebenshilfe wieder rund 400 Mitglieder. Der Vorstand wurde einstimmig entlastet. Die Teilwahlen zum Vorstand brachten Veränderungen. Lisa Peper, Marianne Ströbel und Elke Weiß sind nach langjähriger Vorstandstätigkeit aus dem Vorstand ausgeschieden. Horst Bohlmann würdigte ihr Engagement und dankte herzlich mit Blumen. Neu in den Vorstand wurden Günther Vuillriede (stellvertretender Vorsitzender), Angela Hölischer (Beisitzerin) und Helmut Diekmann (Beisitzer) gewählt. In zwei Jahren kann die Lebenshilfe ihr 50-jähriges Bestehen feiern.